

Neues Hotel spaltet Scuol

Neben der Talstation in Scuol soll ein Hotel mit modernem Konzept entstehen, betrieben von Hotelier Kurt Baumgartner. Aktuell liegt der Gestaltungsplan auf. Die Anwohner sind alles andere als begeistert.

von Fadrina Hofmann

Die Profile stehen bereits. Und sie wirken ziemlich hoch. Laut den Plänen, die auf dem Bauamt von Scuol aufliegen, wird die maximale Gebäudehöhe 18 Meter betragen. Ein Hotel im Low-Budget-Bereich mit 200 Betten sowie zwei Gebäude mit 60 bewirtschafteten Wohnungen sind hier, gleich neben der Talstation der Bergbahnen Motta Naluns, vorgesehen. Das Projekt Rachöгна ist seit 2016 bekannt. In einer Medienmitteilung wurde damals verkündet: «Mit den Ski bis in die Lobby. Dies sieht ein neues Hotelresort-Projekt vor, welches die Belvédère Hotels Scuol, die Acla da Fans SA und die Fanzun AG gemeinsam planen.»

Lange hat man in Scuol nichts mehr von diesem Projekt gehört. Nun liegt der Quartierplan Rachöгна öffentlich auf. Bis am 16. März darf der Bürger in den sogenannten «Ergänzenden Gestaltungsplan Rachöгна, Gestaltungsgebiet III» einsehen und allenfalls Beschwerde dagegen einreichen. Es geht hier nicht um die Neubauten an sich, aber doch um den baurechtlichen Rahmen, um diese realisieren zu können.

Die Anwohner sind besorgt

Die Realisierung will eine Gruppe von Anwohnern verhindern. Sie irritiert, dass die Pläne für das Hotelprojekt von 2016 identisch mit den Gestaltungsplänen der Gemeinde Scuol sind. «Wenn wir uns jetzt nicht wehren, ist das Baugesuch nur noch eine Formsache», sagt Christine Gispennussbaumer. Das Areal befindet sich nämlich in einer Hotelzone.

Die Anwohnergruppe ist gleich aus mehreren Gründen mit dem Projekt nicht einverstanden. Da wäre zum einen die Dimension mit gleich drei hohen Kuben. Dann sind die Nachbarn um die Erschliessung des Areals besorgt. Heute können nur Anwohner sowie Zubringerdienste die Strasse nutzen, welche vom Wohngebiet Chalzina zur Talstation führt. Die Strasse ist



Die Profile stehen: Das Projekt eines neuen Ski in/Ski out-Hotels muss aber zuerst noch bewilligt werden.

Bild Fadrina Hofmann

nicht asphaltiert, führt unter eine niedrige Unterführung hindurch und dann steil zur Talstation hoch. Im Winter wird die Strasse von Fussgängern rege benutzt. Eine weitere Zufahrtsstrasse führt parallel zur Umfahrungsstrasse und ist heute nur einseitig befahrbar. Die Pläne zeigen, dass eine Tiefgarage für das Resort vorgesehen ist. «Wir gehen davon aus, dass wegen der günstigen Lage viele Gäste mit dem Zug an-

reisen würden, und wenn es Verkehr gäbe, dann vor allem Verkehr bei der An- und Abfahrt», sagt Hotelier Kurt Baumgartner, der als Betreiber und Teilinvestor beim Projekt in Rachöгна mitmachen möchte. Die Anwohner befürchten hingegen deutlich mehr Verkehrsaufkommen, auch wegen der Anlieferung.

Konkurrenz für Bestehendes?

Hansueli Baier von der Landbesitzerin Acla da Fans SA ist überzeugt, dass es keine Probleme mit dem Verkehr geben wird, zumal auch noch die Parkplätze der Bergbahnen genutzt werden sollen. Die Verkehrsführung ist nicht Gegenstand des aktuellen Mitwirkungsverfahrens, wie Arno Kirchen vom Bauamt in Scuol erklärt. Der Erschliessungsplan wurde bereits 2009 mit dem Quartierplan Rachöгна genehmigt.

Verena Erni führt einen weiteren Kritikpunkt an: die Ferienwohnungen.

Sie vermietet seit 35 Jahren selber Ferienwohnungen und kennt die Marktlage gut. «Wir haben genug leere Ferienwohnungen und Hotelbetten in Scuol, sogar in der Hochsaison», meint sie. 60 neue Wohnungen würden dem bestehenden Markt schaden, sprich «die Einheimischen ruinieren». Kritisch äussert sich Erni auch gegenüber der Wellnesslandschaft, die ein ganzes Stockwerk einnehmen würde. «Das wäre eine direkte Konkurrenz zum Bogn Engiadina, welches jetzt schon defizitär ist», meint sie.

Noch stehen das neue Hotel und die bewirtschafteten Ferienwohnungen nicht. Nach dem Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan wartet das Baubewilligungsverfahren. «Wenn alles reibungslos verläuft, kann das Baugesuch noch im Dezember dieses Jahres eingereicht werden», meint Baier. Erst dann sollen die Investoren festgelegt werden. Es gebe «verschiedene mögliche Investoren».

«Wir haben genug leere Ferienwohnungen und Hotelbetten in Scuol, sogar in der Hochsaison.»

Verena Erni
Anwohnerin

Lenzerheide setzt auf fünf Sterne

Die Gemeinde Vaz/Obervaz hat eine neue Destinationsentwicklungsstrategie erarbeitet. Der Bevölkerung wurde sie am Dienstagabend vorgestellt. Teil der Strategie ist das Schneesportzentrum. Dieses soll vorangetrieben werden, auch wenn das Projekt auf nationaler und kantonaler Ebene vorläufig auf Eis gelegt worden ist. Weiter seien auch die Internationalisierung und Digitalisierung grosse Themen, denen man sich annehmen müsse, so Gemeindepräsident Aaron Moser gegenüber Radio Südschweiz. Es sei wichtig, «dranzubleiben».

Fünfsterhotel in Lenzerheide?

Dranbleiben will man auch in Sachen Hotellerie. Im Vergleich zu anderen Tourismusorten habe die Lenzerheide mit rund 2500 Betten relativ wenig zu bieten. Es sei deshalb wichtig, neue Hotels anzusiedeln. Ebenfalls ist die Rede vom Bau eines Fünfsterhotels: «Wir hätten sehr gerne eines», meint Moser. Definitive Pläne gebe es aber noch keine. (red)

Mittendrin statt nur Gast

Heute findet auf der Lenzerheide der traditionelle Chalandamarz-Umzug statt. Dieses Jahr dürfen zum ersten Mal auch die Kinder von Auswärtigen und Feriengästen mithelfen, den Winter mit Glockengeläute zu vertreiben. Mit diesem Angebot trage die Schule Lenzerheide einem oft gehörten Wunsch Rechnung, heisst es in einer Medienmitteilung.

Die Gäste marschieren direkt vor der Ziegenherde des Schellenursli, um die Gesangseinlagen und das Peitschenknallen der Einheimischen Kindern zu hören. Der Umzug in Lenzerheide beginnt um 9.40 Uhr beim Schulhaus und führt der Voa principala entlang bis zum Spar und anschliessend zurück zum Postplatz. Kindergärtler und Schüler der Stammfraktionen Lain, Muldain und Zorten starten um 10 Uhr ihren eigenen Umzug. (red)

INSERAT

Wochenend-Knaller

Gültig am 1. und 2. März 2019

20%

auf alle Weine und Lindt-Produkte* - auch auf bestehende Aktionspreise!

Gültig in allen Denner Verkaufsstellen, unter denner.ch/weinshop und in der Denner App.

*Ausgenommen Schaumweine, Bordeaux Grands Crus und Online Specials. Nicht mit Gutscheinen, Bons und Rabatten bei Neueröffnungen und Weinmessen kumulierbar. Solange Vorrat.

Rindsfilet

Black Angus/Australian Outback Beef, Uruguay/Australien, ca. 600 g, per 100 g



50%
4.99 statt 9.99*

Col del Sol Prosecco extra dry

Prosecco Superiore di Valdobbiadene DOCG, Venetien, Italien, 75 cl



Kunden-Rating:



45%
6.95 statt 12.85

Vogue Superslims

• Bleue
• Lilas
• Menthe
Box, 10 x 20 Zigaretten



- 8 Fr.
87.- statt 95.-*

Einzelpackung: 8.70 statt 9.50*

*Konkurrenzvergleich

Solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: denner.ch/newsletter

Einer für alle **DENNER**